

*Haftungsausschluss: Hierbei handelt es sich um die Arbeitsübersetzung eines ursprünglich in Englisch veröffentlichten Dokuments. Das Originaldokument ist auf der ECHA-Website verfügbar.*

ECHA/PR/12/05

## Die Stoffbewertung nach REACH beginnt: die erste Liste von Stoffen ist veröffentlicht

**Der erste fortlaufende Aktionsplan der Gemeinschaft (CoRAP) enthält 90 Stoffe, die die Mitgliedstaaten nach dem Verfahren der Stoffbewertung der REACH-Verordnung bewerten werden. Die Stoffe werden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 bewertet.**

**Helsinki, 29. Februar 2012** – Der erste fortlaufende Aktionsplan der Gemeinschaft („Community Rolling Action Plan“, CoRAP) betrifft 90 Stoffe, von denen vermutet wird, dass sie ein Risiko für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt darstellen. Die CoRAP-Liste wurde in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten erstellt, wobei die anerkannten Kriterien auf Risikobasis für die Auswahl der Stoffe berücksichtigt wurden. Die ECHA verabschiedet den CoRAP nach einer günstigen Stellungnahme des ECHA-Ausschusses der Mitgliedstaaten (MSC), die am 9. Februar 2012 einstimmig gegeben wurde.

Die Stoffbewertung ist das Verfahren nach REACH zur Klärung von Risiken. Wenn nach der Bewertung erachtet wird, dass zur Klärung eines vermuteten Risikos zusätzliche Daten erforderlich sind, können von den Registranten der Stoffe weitere Informationen angefordert werden.

Die Stoffbewertung ist ein wichtiges Werkzeug zum Verbessern der Informationen über Chemikalien. Die sichere Verwendung von Chemikalien kann nun besser angesprochen und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten gefördert werden, meint Geert Dancet, der Direktor der ECHA.

In dem CoRAP wird der Grund für die Anfangsbesorgnis für jeden Stoff kurz beschrieben. In vielen Fällen betrifft die Besorgnis potenzielle Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität, endokrine Störungen, oder Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität in Kombination mit weiter Verbreitung oder mit Verwendung(en) durch Verbraucher. Im Allgemeinen umfasst die Verwendung dieser Stoffe verschiedene Bereiche und ist nicht auf eine bestimmte industrielle, gewerbliche oder Verbraucherverwendung fokussiert. Für den ersten CoRAP wurden keine bestimmten Stoffgruppen spezifisch angezielt.

Im CoRAP wird angegeben, welcher Mitgliedstaat jeweils für die Bewertung eines Stoffes verantwortlich ist. Im Jahr 2012 werden 36 Stoffe von 17 Mitgliedstaaten bewertet werden. Der Rest wurde für die Jahre 2013 und 2014 gelistet, Anzahl und Auswahl der für diese Jahre gelisteten Stoffe werden aber voraussichtlich in den jährlichen Aktualisierungen des CoRAP noch geändert.

Ab der Veröffentlichung des CoRAP haben die entsprechenden Mitgliedstaaten ein Jahr lang Zeit, um die für das Jahr 2012 genannten Stoffe zu bewerten und gegebenenfalls einen

Entscheidungsentwurf zu erstellen, in dem der/die Registrant(en) aufgefordert wird/werden, weitere Informationen zur Klärung möglicher Risiken einzureichen. Die Entscheidung wird von der ECHA nach Konsultation der zuständigen Stellen der Mitgliedstaaten und des MSC getroffen, oder von der Europäischen Kommission, falls es im MSC zu keiner Einstimmigkeit kommt. Wie bei anderen Bewertungsentscheidungen bekommen die Registranten der im CoRAP aufgeführten Stoffe Gelegenheit zur Stellungnahme, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

## **Weitere Informationen**

CoRAP-Liste

[http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/corap\\_2012\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/corap_2012_en.pdf)

Fragen und Antworten

<http://echa.europa.eu/support/faqs/qa-corap-substance-evaluation>

Factsheet

[http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/fs\\_substance\\_evaluation\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/fs_substance_evaluation_en.pdf)

Über den CoRAP

<http://echa.europa.eu/web/guest/regulations/reach/evaluation/substance-evaluation/community-rolling-action-plan>

Stellungnahme des Ausschusses der Mitgliedstaaten zu dem CoRAP – Veröffentlichte Fassung

<http://echa.europa.eu/web/guest/about-us/who-we-are/member-state-committee/opinions-on-draft-corap>

Datenbank registrierter Stoffe

<http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/registered-substances>

Auswahlkriterien zur Priorisierung von Stoffen für die Stoffbewertung (CoRAP-Auswahlkriterien von 2011)

[http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/background\\_doc\\_criteria\\_ed\\_32\\_2011\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/background_doc_criteria_ed_32_2011_en.pdf)

Tagungsbericht des „Workshop on Substance Evaluation“ vom Mai 2011

[http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/ws\\_on\\_substance\\_evaluation\\_may\\_2011\\_summary\\_proceedings\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/17221/ws_on_substance_evaluation_may_2011_summary_proceedings_en.pdf)

Webseiten zur Bewertung

<http://echa.europa.eu/web/guest/regulations/reach/evaluation>